



-- Netzwerk Türkei Event --

Einladung zur Podiumsdiskussion:

„Deutsche Migranten in der Türkei“

Donnerstag, den 19. Juni 2008, 18.30Uhr

in der

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften, Raum 205
Universitätsstraße 3b, 10117 Berlin

Rund 20.000 Deutsche leben zurzeit in der Türkei. Die Türkei hat als Immigrationsland eine lange Geschichte. Bereits in der Kaiserzeit kamen viele deutsche Familien, um beim Bau der Berlin-Bagdad-Bahn zu helfen, und blieben. In der Nazizeit bot die junge Republik vielen deutschen Staatsbürgern Zuflucht und Schutz vor Verfolgung. Heute ist die Türkei vor allem für Rentner und Mitarbeiter deutscher Firmen eine neue Heimat. Aber auch eine zunehmende Zahl Deutscher mit türkischem Migrationshintergrund, wandert in die Türkei aus.

Die Podiumsdiskussion beleuchtet das Thema „Deutsche Migranten in der Türkei“ aus verschiedenen Perspektiven. Ziel ist es, zum einen einen historischen Überblick über die verschiedenen deutschen Auswanderungswellen in die Türkei zu geben. Zum anderen soll die Veranstaltung aufzeigen, welche Chancen aber auch welche Probleme die Auswanderung in die Türkei mit sich brachte und noch immer bringt. Um die Vielschichtigkeit des Themas zu verdeutlichen, wurde ein breites Spektrum an Referenten und Themen gewählt.

Die Referenten

Dr. Malte Fuhrmann, Zentrum Moderner Orient

„Wir haben Arbeiter aus Deutschland angeworben! Deutsche und österreichische Arbeiter im Osmanischen Reich“

Reiner Möckelmann, Generalkonsul a.D.

„Deutsche Flüchtlinge während der Zeit des Nationalsozialismus“

Dr. Alexandra Gründel, Bosphorus Universität

„Zur aktuellen Situation der Deutschen in Istanbul“

Begrüßung und Moderation

Christoph Mielke, Netzwerk Türkei

Um Anmeldung wird gebeten: netzwerk.tuerkei@googlemail.com

Für weitere Informationen zu der Veranstaltung und dem Netzwerk Türkei besuchen Sie www.netzwerk-tuerkei.org

Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung des

